

	<p>Objekt: Zweidritteltaler des Fürsten Karl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1674</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8920</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite ein nach rechts gerichtetes Brustbild des Münzherren und auf der Rückseite das gekrönte Wappen der Fürsten von Anhalt-Zerbst über dem Nominal "2/3"..

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Gewicht: 18,74 g, Durchmesser: 39 mm, Stempelstellung: 10h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1674
	wer	
	wo	Zerbst/Anhalt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Wilhelm von Anhalt-Zerbst (1652-1718)

Literatur

- Johannes Mann (1907): Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906. Hannover